

Beeskow ermittelt Bedarf an Plätzen in Kindereinrichtung

Beeskow (MOZ) Auch in diesem Jahr steht die Stadtverwaltung in Beeskow wieder vor der Aufgabe, den Bedarf an Krippen- und Kindergartenplätzen für die Zeit ab September 1993 zu ermitteln.

Ausgangspunkt für die Bedarfsermittlung an Krippenplätzen sind vor allen Dingen die der Stadt vorliegenden Anmeldungen. Zur Zeit sind dies jedoch erst 22 Krippenplatzmeldungen für 1993/94.

Entsprechend des Kindertagesstättengesetzes ist die Stadt verpflichtet, für ein Bedarfsgerechtes Angebot zu sorgen. Unter bedarfsgerecht versteht der Gesetzgeber, daß der Träger für 40 Prozent aller Kinder unter drei Jahre und für 90 Prozent aller Kinder von 3 bis 6 Jahren einen Betreuungsplatz zur Verfügung zu stellen hat.

Ziel der Stadtverwaltung Beeskow ist es jedoch, trotz angespannter Finanzsituation nach Möglichkeit jedem Elternteil auf Wunsch einen Betreuungsplatz für das oder die Kinder zur Verfügung zu stellen.

Voraussetzung dafür ist eine exakte Bedarfsplanung, die nur bei entsprechender Mitwirkung der Eltern möglich ist.

Die Stadtverwaltung fordert deshalb hiermit alle Eltern auf, die für 1993 bzw. 1. Halbjahr 1994 einen Krippenplatz benötigen, ihren Bedarf der Stadtverwaltung Beeskow bis April 1993 mitzuteilen. Künftig sollen die Anmeldezeiten sogar auf ein Jahr verlängert werden.

Dabei bleibt allerdings die Frage offen, ob dies in allen Fällen möglich ist. Denn ob immer so genau geplant werden kann, ob und wann es in der Familie Nachwuchs geben wird, scheint doch fraglich.